



# Auditbericht

## Swiss Certified Cannabis SCC

Unternehmen: Metamount Schweiz AG

Standort: Arnold Baumgartner-Str. 11, 2540 Grenchen

Datum des Audits: 4. Dezember 2025, 09.30 Uhr (Erstaudit)

Auditor: Lukas Brunner, IG Hanf Schweiz

Anwesend: Andreas Gosch (CEO), Prof. Dr. Sandra Hofmann (Research and GMP), Lisa Verra (Management Assistant), Jon Gjondedaj (Supervisor, Ansprechperson für SCC-Audit)

Verantwortliche Person Betäubungsmittel: Dr. sc. nat. ETH Evangelos Sakellariou

Anzahl Mitarbeitende: > als 10 FTE

Leitfaden: [SCC-Swiss-Certified-Cannabis-Guide-2023-DE-2.pdf](#)

NDA: [NDA- Metamount & IG Hanf.pdf](#)

Reglement Markennutzung: [SCC\\_Reglement-ueber-Gebrauch-der-Marke-SCC\\_V1\\_LB.pdf](#)

# Inhalt

1. Ablauf und Ziele .....	3
2. Betriebsbeschreibung .....	3
3. Bewertungslegende .....	4
4. Geltungsbereich .....	4
5. Qualitätspolitik und Management .....	5
6. Produktion Eingangskontrolle Rohstoffe .....	5
7. Produktion Chargennummer .....	5
8. Produktion Verarbeitung / Verpackung / Lagerung .....	5
9. Qualitätssicherung .....	6
10. Freigabe .....	6
11. Prüf- und Betriebsmittel .....	6
12. Hygiene und Arbeitssicherheit .....	6
13. Personal /Ausbildung .....	7
14. Umweltschutz / Entsorgung .....	8
15. Infrastruktur .....	8
16. Empfehlung Zertifizierung .....	8
Tabellarische Übersicht .....	10
Anhänge .....	14

## 1. Ablauf und Ziele

Das Audit wurde gemäss den Anforderungen des Swiss Certified Cannabis (SCC) Leitfadens ([Version 02](#), IG Hanf Schweiz) durchgeführt. Ziel des Audits ist die Beurteilung der Konformität der Metamount Schweiz AG mit den Vorgaben zu Qualität, Sicherheit und Nachvollziehbarkeit in der Cannabisproduktion gemäss SCC-Leitfaden.

Das Audit fand in einer gepflegten und angenehmen Atmosphäre statt. Das Thema Qualität ist im Unternehmen klar verankert und wird aktiv gelebt sowie von den Mitarbeitenden gut verstanden. Arbeitsunfälle wurden bisher keine registriert. Die Produktionsräume und der Verarbeitungsbereich machten einen ausserordentlich sauberen, strukturierten und professionellen Eindruck.

Nach der theoretischen Einführung erfolgte ein Rundgang durch die Betriebsräumlichkeiten, einschliesslich Auf- und Vorzucht, Grow-Räume, Trocknungs- und Verarbeitungsräume. Im Anschluss daran wurden die relevanten Prozesse und Dokumentationen besprochen und die entsprechenden Nachweis- und Vorgabedokumente stichprobenweise eingesehen.

Nicht Bestandteil des Audits ist die Überprüfung, inwieweit die bestehenden Prozesse und Dokumentationen den Anforderungen der ISO 9001 entsprechen (Mindestanforderungen an ein Managementsystem).

## 2. Betriebsbeschreibung

Die Produktionsräumlichkeiten der Metamount Schweiz AG befinden sich in einer ehemaligen Fabrik. Auf insgesamt 400 Quadratmetern werden rund 3100 Pflanzen in zwei Blürräumen kultiviert. Die Produktion in den Räumen für die Blütephase ist doppelstöckig aufgebaut, wobei ausschliesslich die untere Etage genutzt wird.

Es werden Cannabisblüten mit mehr als 1 % THC für medizinische Zwecke produziert. Die Anlage ist hoch technologisiert und wird in Echtzeit überwacht, um stabile Bedingungen und maximale Produktsicherheit zu gewährleisten. Täglich werden rund 210'000 Messungen durchgeführt.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit zur Produktion von Stecklingen und zur Haltung von Mutterpflanzen zur Selbstversorgung.

Die Trocknung und Erstverarbeitung der Blüten erfolgen direkt vor Ort. Anschliessend wird das Produkt zur GMP-Freigabe an einen zertifizierten Partner übergeben.

Produktionskapazität Jährlich: 1000 kg

### 3. Bewertungslegende

Bewertung	Bedeutung
<b>Keine Abweichung</b>	Norm- Punkt wird vollständig erfüllt ➤ Empfehlungen dienen zur Verbesserung der Prozesse.
<b>Teilweise Abweichung</b>	Norm- Punkt wird teilweise erfüllt. Kleine, begründbare Abweichung, welche im Folgeaudit überprüft wird. Kein Einfluss auf das Produkt oder Sicherheit/ Hygiene oder Umweltschutz. ➤ Auflagen Typ 2
<b>Abweichung</b>	Norm- Punkt wird nicht erfüllt. Abweichung hat negativen Einfluss auf das Produkt, Sicherheit, Hygiene oder den Umweltschutz. ➤ Auflagen Typ 1
<b>Nicht relevant</b>	Norm- Punkt ist nachvollziehbar begründet nicht relevant für die Zertifizierung.

Der Auditor kann keine verbindlichen Auflagen erheben. Mit Auflagen sind Empfehlungen gemeint, welche bei nicht Berücksichtigung bei einer späteren Akkreditierung oder Zertifizierung zu Problemen führen kann oder nicht gesetzeskonform sind. Unter Empfehlungen verstehen wir Hinweise, welche die Prozesse verbessern können.

### 4. Geltungsbereich

Der Betrieb verfügt über eine Betriebsbewilligung für den Anbau von kontrollierten Substanzen und eine Betriebsbewilligung für den Umgang mit Samen und Mutterpflanzen (**Anhang<sup>i</sup>**).

Die GACP-Konformität wurde in Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften bestätigt (**Anhang<sup>ii</sup>**). Der Ablauf für die Qualitätssicherung und der Freigabeprozess nach Punkt 9 und 10 des SCC-Leitfadens (V2) ist nicht überprüfbar. Die Freigabe wird von einem GMP-Partner vorgenommen wird (medizinische Regulierung).

Beleg kantonale Betriebsbewilligung (**Anhang<sup>iii</sup>**).

- **Keine Abweichung**
- **Empfehlung:** Charge nach SCC-Leitfaden herstellen mit Cannabis mit weniger als 1 % THC

## 5. Qualitätspolitik und Management

Die gesetzlichen Vorgaben werden grundsätzlich eingehalten, die Verantwortlichkeiten sind geregelt und die Nachvollziehbarkeit der Betriebsorganisation ist gegeben.

### ➤ **Keine Abweichung**

**Empfehlung:** Code of Conduct als Betriebsverfassung einführen. Firmenreglement weiter ausarbeiten und Datenschutz einbeziehen (Videoüberwachung). Der Aufbau eines Managementsystems nach ISO 9001 ist zu empfehlen. Mit der Implementierung eines KVP-Systems (kontinuierlicher Verbesserungsprozess) könnte das Bewusstsein für ein integriertes Managementsystem verbessert werden. KVP ist ein Grundprinzip des Qualitätsmanagements und Bestandteil der ISO 9001. Mit einem internen Auditsystem würde das Controlling über die Umsetzung der Massnahmen einhergehen.

## 6. Produktion Eingangskontrolle Rohstoffe

Es werden ausschliesslich zertifizierte Rohstoffe und Materialien verwendet (**Anhang<sup>iv</sup>**). Der Wareneingang wird mittels Cannavigia Software erfasst. Verwendung von Osmosewasser und technischen Kontrollsystemen beim Dünger. Die Sicherheitsdatenblätter sind archiviert und abrufbar. Es werden keine externen Stecklinge verwendet.

### ➤ **Keine Abweichung**

### ➤ **Empfehlung:** Zeitplanung und Rückschnitt Mutterpflanzen optimieren .

**Empfehlung:** Befall bei den Mutterpflanzen monitoren. **Blau- / Gelbfallen** einsetzen.

Verwendung von:

[Solbac](#)

[Traunem](#)

Absprechen mit Hersteller Andermatt Biocontrol Suisse AG ob zulässig für medizinische Produktion.

## 7. Produktion Chargennummer

Jede Charge ist über den Produktionsprozess hinweg eindeutig gekennzeichnet. Verwendung von Cannavigia Software. Die Anwendung von Spritzmitteln und Nützlingen wird dokumentiert (**Anhang<sup>v</sup>**).

### ➤ **Keine Abweichung**

## 8. Produktion Verarbeitung / Verpackung / Lagerung

Es wird nur die Erstverarbeitung vorgenommen. Das Verpackungsmaterial ist zertifiziert.

Für die GACP-konforme Vortrocknung von Pflanzenmaterial sollten ausschliesslich Aufhängeschnüre verwendet werden, die hygienisch unbedenklich, stabil und leicht zu reinigen oder auszutauschen sind. Auf zertifiziertes lebensmittelechtes Material achten. Alternativ können Aufhängungen aus Edelstahlraht eingesetzt werden. Von der Verwendung von

Naturfasern wie Hanf, Jute oder Baumwolle ist abzuraten, da diese Feuchtigkeit aufnehmen, mikrobiell belastet werden und Partikel freisetzen können. Ebenso sollten keine gefärbten oder weichmacherhaltigen Industrieschnüre eingesetzt werden.

- **Keine Abweichung**
- **Empfehlung:** Unbedenkliche Aufhängung für die Vortrocknung verwenden.

## 9. Qualitätssicherung

- **Nicht relevant (med. Produktion)**

## 10. Freigabe

- **Nicht relevant (med. Produktion)**

## 11. Prüf- und Betriebsmittel

**Liste aller Betriebsmittel und Wartung: Auszug Cannavigia (Anhang<sup>vi</sup>)**

- **Keine Abweichung**
- **Empfehlung:** Waage durch zuständiges Eichamt prüfen lassen ([Resultate](#) Eichamt SO1)

## 12. Hygiene und Arbeitssicherheit

Der Betrieb erfüllt höchste hygienische Anforderungen und setzt in allen Produktionsschritten auf saubere, kontrollierte und klar dokumentierte Prozesse, um eine vorbildliche Produktsicherheit zu gewährleisten. Zweckmässige Hygieneschleusen sind vorhanden (**Anhang<sup>vii</sup>**). Eine umfassende Liste ist vorhanden (Auszug Cannavigia, **Anhang<sup>viii</sup>**).

Für die Arbeitssicherheit wird ein systematischer Ansatz empfohlen. Grundlage bilden die [EKAS Richtlinie 6508](#) sowie die [Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz \(ArGV 3\) \(Gesundheitsschutz\)](#). Besondere Gefährdungen (chemische, biologische, explosionsgefährliche, physikalische) liegen bei Cannabisproduktion nahezu immer vor. Daher gilt grundsätzlich die Pflicht einen ASA-Spezialist beizuziehen.

Der Betrieb darf die Erfüllung vereinfachen, wenn er klein ist (unter 10 Mitarbeitende). Er muss nicht zwingend ASA-Fachleute anstellen, sofern das erforderliche Fachwissen im Betrieb vorhanden ist (EKAS-Richtlinie 6508, Anhang 4), sondern kann:

*eine überbetriebliche oder Branchenlösung nutzen (z. B. via Berufsverband oder externe ASA-Beratung),*

oder mit einfachen Mitteln nachweisen, dass die Sicherheits- und Gesundheitsschutzmassnahmen wirksam umgesetzt sind.<sup>1</sup>

- **Teilweise Abweichung:** Der Nachweis «mit einfachen Mitteln» wurde gemäss Einschätzung des Auditors nicht erbracht. Ein ASA-Spezialist wurde nicht beigezogen.
- **Auflage (Typ 2):** ASA-Spezialist (z.B. [mario.meier@fub-ag.ch](mailto:mario.meier@fub-ag.ch), [Spezialisten der Arbeitssicherheit | Adresslisten](#)) beziehen und / oder Gefährdungsbeurteilung durchführen ([Checkliste](#) der Suva und [Die 10 Elemente des ASA-Systems - EKAS](#)).<sup>2</sup>
- **Empfehlung:** Dokumentation Abklärung Bezug ASA Spezialist / Experte.
- **Empfehlung:** Beschriftung der Zonen und Risikobeurteilung der einzelnen Zonen. **Schutzausrüstung für Pflanzenräume (Schutzbrille+ PSA)** an den Räumen anschreiben und Schutzausrüstung zur Verfügung stellen.
- **Empfehlung:** Mitarbeitende sollten einbezogen werden (Art. 82 Abs. 2 Bundesgesetz über die Unfallversicherung, UVG), weil sie die Arbeitsabläufe und Gefahren am besten kennen und so wertvolle Hinweise zur Verbesserung der Sicherheit geben können.
- [SICHEM – Sicherer Umgang mit CHEMikalien](#)

### 13. Personal /Ausbildung

Der Betrieb legt grossen Wert auf einen vorbildlichen Umgang mit den Mitarbeitenden. Die Aus- und Weiterbildung wird aktiv gefördert, und im Bereich Anbau von medizinischem Cannabis steht qualifizierte fachliche Beratung zur Verfügung, um die Einhaltung regulatorischer Anforderungen sicherzustellen. Eine digitale Zeiterfassung ist vorhanden.

- **Teilweise Abweichung:** Im Rahmen des Audits wurden folgende Punkte festgestellt:
  - Die Fachbewilligung für Pflanzenschutz ist derzeit nicht vorhanden.
  - Es ist keine Sicherheitsbeauftragte bzw. kein Sicherheitsbeauftragter definiert.
- **Auflage Typ 2:** Bezüglich der Ausbildung im Betrieb wird als Minimum die: [Fachbewilligung Pflanzenschutz](#) vorausgesetzt. Kurse sind ab 2026 verfügbar.
- **Empfehlung:** Ernennung sowie Aus- und Weiterbildung SIBE: [Aus- und Weiterbildung | Sicherheitsbeauftragte](#)
- **Empfehlung:** Die Dokumentation der Schulung oder Einarbeitung für die einzelnen Arbeiten wird ausdrücklich empfohlen.

---

<sup>1</sup> Was heisst „Nachweis mit einfachen Mitteln“ ([Richtlinie über den Bezug von Arbeitsärzten und anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit \(ASA-Richtlinie\) - EKAS](#), Seite 22): *Ein Nachweis mit einfachen Mitteln soll glaubhaft darstellen, dass konkrete Massnahmen getroffen worden sind (z. B. anhand ausgefüllter Checklisten, Belege für getroffene Massnahmen, Protokolle, Schulungsunterlagen, mündliche Auskünfte usw.).*

- Gefährdungsbeurteilung durchführen ([Checkliste](#) der Suva und [Die 10 Elemente des ASA-Systems - EKAS](#))
- Nachweis, dass Mitarbeitende instruiert wurden (z. B. Protokoll, Ausbildungsnachweis)
- Dokumentation über persönliche Schutzausrüstung, Fluchtwege, Erste Hilfe usw.
- Falls nötig, kurzzeitiger Bezug eines externen ASA-Spezialisten (z. B. für Chemikalienlagerung oder Lüftung)

<sup>2</sup> [Der Selbsttest Sicherheit und Gesundheitsschutz: Wo stehen wir? / Gefahrenermittlung und Massnahmenplanung mit Checklisten](#) / z.B. [Säuren und Laugen](#), [Gesundheitsgefährdende Chemikalien im Betrieb](#) und weitere Checklisten

## 14. Umweltschutz / Entsorgung

Es wird darauf geachtet, dass, wann immer möglich, ungiftige oder sichere Chemikalien und Rohstoffe verwendet werden und nur die benötigte Menge beschafft, eingesetzt und gelagert werden. Eine Wärmerückgewinnung ist vorhanden.

Das SOP-Dokument für die Entsorgung wurde eingesehen.

- **Keine Abweichung**

## 15. Infrastruktur

Zweckmässige Hygieneschleusen sind vorhanden. Alle Elektroinstallationen sind fachgerecht durchgeführt (**Anhang<sup>IX</sup>**). Besonders hervorzuheben sind die spürbare Ordnung im Betrieb, die gute Organisation der Flächen sowie die sichtbare Sorgfalt im Umgang mit den Pflanzen, Menschen und Tieren.

- **Teilweise Abweichung:** Die Videoüberwachung ist aus der Sicht des Auditors nicht ausreichend klar gekennzeichnet. Es besteht kein klarer Ablauf für den Einlass von Besuchern.
- **Auflage Typ 2:** Datenschutz Richtlinien erarbeiten und Zuständigkeiten und Kompetenzen für Sicherheit klar definieren. Überwachte Bereiche sichtbar kennzeichnen. Einverständnis der Besucher beim Einlass dokumentieren. Mitarbeiter schulen bezüglich der Überwachung. Videoüberwachung erfolgt ausschliesslich in Bereichen, in denen ein **berechtigtes Sicherheitsinteresse** besteht. Dazu gehören:
  - Eingänge / Zugangskontrollen
  - Lager- und Sicherheitsräume
  - Bereiche mit kontrollierten Substanzen (BetmG-relevant)
  - Materialübergabepunkte
  - interne Transportwege
  - Betriebsräume mit erhöhtem Diebstahl- oder Manipulationsrisiko

**Keine Überwachung in Pausenräumen, Büros oder Sanitärbereichen. Keine Überwachung zur Leistungs- oder Verhaltenskontrolle.**

- **Empfehlung:** Sicherheitskonzept erstellen und Risikobeurteilung mit der Polizei durchführen. [Beratung, Referate, Schulungen](#)

## 16. Empfehlung Zertifizierung

- Die Zertifizierung wird ausdrücklich empfohlen. Ein Audit sollte alle zwei Jahre stattfinden.



Bern, 11.12.2025

Der Auditor:

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'L' and 'B' followed by a dot.

Lukas Brunner

## Tabellarische Übersicht

	Soll-Vorgabe	Ist-Situation	Abweichung	Auflage / Empfehlung
<b>4. Geltungsbereich</b>	Klar definierte Produktionstypen	Herstellung von medizinischem Cannabis.	Keine	<b>Empfehlung:</b> Charge nach SCC-Leitfaden herstellen mit Cannabis mit weniger als 1 % THC
<b>5. Qualitätspolitik</b>	Gesetzliche Vorgaben eingehalten, Nachvollziehbarkeit, Verantwortlichkeiten	Verantwortlichkeiten klar geregelt	Keine	<b>Empfehlung:</b> Managementhandbuch als Betriebsverfassung einführen.  <b>Empfehlung:</b> Interne Audits sollten das allgemeine Controlling System des Unternehmens darstellen.
<b>6. Produktion / Eingangskontrolle</b>	Rohstoffe kontrolliert, zugelassen, SDB vorhanden	Sicherheitsdatenblätter vorhanden und archiviert  Erdanalyse vorhanden	Keine	<b>Empfehlung:</b> Zeitplanung und Rückschnitt Mutterpflanzen optimieren.  <b>Empfehlung:</b> Befall bei den Mutterpflanzen monitoren.
<b>7. Produktion / Chargennummer</b>	Eindeutige Vergabe & Rückverfolgbarkeit  Pflanzenpass ist vorhanden für den Verkauf von Stecklingen	Klare Kennzeichnung der Chargen	Keine	

<b>8. Verarbeitung / Verpackung / Lagerung</b>	Sauber, trocken, staubfrei; Waagen kalibriert; PSA, keine Lösungsmittel, konstante Temperatur	Kein Lager in Betrieb. Die Rohware wird nach dem Abpacken direkt an den Auftraggeber übergeben.	Keine	<b>Empfehlung:</b> Unbedenkliche Aufhängung für die Vortrocknung verwenden.
<b>9. Qualitätssicherung</b>	Vorgaben SCC zur Probenahme & Analytik	Nicht anwendbar.	-	
<b>10. Freigabe</b>	Laborbefund + dokumentierte Freigabe Zuständigkeit	Nicht anwendbar.	-	<b>Empfehlung:</b> Chargenfreigabe nach SCC durchführen.
<b>11. Prüf- &amp; Betriebsmittel</b>	Inventar, Prüfplan, Wartungsjournal, Bedienungsanleitungen	Vorhanden und dokumentiert	Keine	<b>Empfehlung:</b> Waage durch zuständiges Eichamt prüfen lassen ➤ <a href="#">Resultate</a> Eichamt SO1
<b>12. Arbeitssicherheit</b>	PSA vorhanden, ASA-Spezialist bei Bedarf, Händewaschen möglich	Keine systematische Risikobeurteilung der einzelnen Bereiche.  Der Nachweis «mit einfachen Mitteln» wurde gemäss Einschätzung des Auditors nicht erbracht. Ein ASA-Spezialist wurde nicht beigezogen.	Teilweise Abweichung	<b>Auflage Typ 2:</b> Abklärung ASA-Spezialist beziehen und / oder SUVA / EKAS Checklisten ausfüllen  <b>Empfehlung:</b> Dokumentation Abklärung Beizug ASA Spezialist / Experte  <b>Empfehlung:</b> Dokument mit Raumnummern und Risiken je Raum erstellen  <b>Empfehlung:</b> Einbezug Mitarbeitende

<b>13. Personal</b>	Geschult, dokumentiert, Personaldossiers vollständig	Die Fachbewilligung für Pflanzenschutz ist derzeit nicht vorhanden.  Es ist keine Sicherheitsbeauftragte bzw. kein Sicherheitsbeauftragter definiert.	Teilweise Abweichung	<p><b>Empfehlung:</b> Aus- und Weiterbildung SIBE: <a href="#">Aus- und Weiterbildung   Sicherheitsbeauftragte</a></p> <p><b>Auflage Typ 2:</b> Bezüglich der Ausbildung im Betrieb empfehlen wir als Minimum die: <a href="#">Fachbewilligung Pflanzenschutz</a>. Kurse sind ab 2026 verfügbar.</p> <p><b>Empfehlung:</b> Eine Dokumentation der Schulung oder Einarbeitung für die einzelnen Arbeiten wird ausdrücklich empfohlen.</p>
<b>14. Umweltschutz &amp; Entsorgung</b>	Stoffe beschriftet, Entsorgung korrekt, Chemikalienschrank	Ablauf für die Entsorgung ist vorhanden.	Keine	
<b>15. Infrastruktur &amp; Räumlichkeiten</b>	Sauber, ordentlich, ohne Stolperfallen, Sicherheitssystem	Die Videoüberwachung ist aus der Sicht des Auditors nicht ausreichend klar gekennzeichnet.  Es besteht kein klarer Ablauf für den Einlass von Besuchern.	Teilweise Abweichung	<p><b>Auflage Typ 2:</b> Datenschutz Richtlinien erarbeiten und Zuständigkeiten und Kompetenzen für Sicherheit klar definieren. Überwachte Bereiche sichtbar kennzeichnen. Einverständnis der Besucher beim Einlass dokumentieren.</p>

				<p>Mitarbeiter schulen bezüglich der Überwachung.</p> <p><b>Empfehlung:</b> Sicherheitskonzept erstellen und Risikobeurteilung mit der Polizei durchführen. <a href="#">Beratung,</a> <a href="#">Referate,</a> <a href="#">Schulungen</a></p>
--	--	--	--	--

## Anhänge

---



Metamount Schweiz AG, Industriestrasse 22, 6060 Sarnen

3. Die Betriebsbewilligung zum Anbau von Cannabis für medizinische Zwecke ist vom **15. September 2022 bis zum 14. September 2027** gültig. Das Erneuerungsgesuch ist **sechs Monate** vor Ablauf der Bewilligung bei Swissmedic einzureichen.
4. Die Gebühr wird auf Fr. 1500.00 festgesetzt und der Gesuchstellerin zur Bezahlung auf-  
erlegt.

Bern, 15. September 2022

Swissmedic, Schweizerisches Heilmittelinstitut  
Abteilung Betäubungsmittel  
Stv. Abteilungsleiterin

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'B. Walther'.

Barbara Walther

Assistentin

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'i.V. K. Carrel'.

Nadja Carrel

### Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Zustellung Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde ist beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, einzureichen (Art. 31 und 33 Buchstabe e des Bundesgesetzes vom 17. Juni 2005 über das Bundesverwaltungsgericht; SR 173.32). Die Beschwerde hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und der Unterschrift des Beschwerdeführers (oder der Beschwerdeführerin) oder der Vertretung zu enthalten; die angefochtene Verfügung und die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen (Art. 52 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1968 über das Verwaltungsverfahren; SR 172.021).

### Kopie z.K.:

- Verantwortliche Person(en)
- Kantonsapotheker/in, Kanton(e) OW und SO

Seite 3 von 3

Metamont Schweiz AG, Industriestrasse 22, 6060 Sarnen

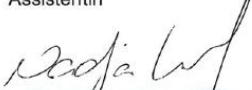
3. Die Betriebsbewilligung zum Umgang mit kontrollierten Substanzen ist vom **7. März 2024 bis zum 31. Dezember 2028** gültig. Das Erneuerungsgesuch ist **sechs Monate** vor Ablauf der Bewilligung bei Swissmedic einzureichen.
4. Die Gebühr wird auf Fr. 1500.00 festgesetzt und der Gesuchstellerin zur Bezahlung auferlegt.

Bern, 7. März 2024  
[cn]

Swissmedic, Schweizerisches Heilmittelinstitut  
Abteilung Betäubungsmittel  
Stv. Abteilungsleiterin

  
Barbara Walther

Assistentin

  
Nadja Carrel

**Rechtsmittelbelehrung:**

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Zustellung Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde ist beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen einzureichen (Art. 31 und 33 Buchstabe e des Bundesgesetzes vom 17. Juni 2005 über das Bundesverwaltungsgericht; SR 173.32). Die Beschwerde hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und der Unterschrift des Beschwerdeführers (oder der Beschwerdeführerin) oder der Vertretung zu enthalten; die angefochtene Verfügung und die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen (Art. 52 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1968 über das Verwaltungsverfahren; SR 172.021).

Kopie z.K.:

- Verantwortliche Person(en)
- Kantonsapotheker/in, Kanton(e) OW und SO

Zürcher Hochschule  
für Angewandte Wissenschaften



**Life Sciences und  
Facility Management**

Fachgruppe Naturstoffchemie und  
Phytopharmazie  
Institut für Chemie und Biotechnologie

**Metamount Schweiz AG**  
Arnold Baumgartner-Strasse 11  
CH-2540 Grenchen

**Andreas Lardos**  
Dr. (PhD pharm.), Dipl. bot.  
Fachgruppenleiter und Dozent  
andreas.lardos@zhaw.ch

RS15  
Einsiedlerstrasse 29  
Postfach  
CH-8820 Wädenswil  
Tel. +41 58 934 59 94  
Tel. Zentrale +41 58 934 50 00

Wädenswil, 29. Juli 2022

[www.zhaw.ch/fsfm](http://www.zhaw.ch/fsfm)

**Bestätigung: Konformität der Metamount Schweiz AG bezüglich des  
GACP Standards (Good Agricultural and Collection Practice)  
der European Medicines Agency (EMA) für die Herstellung von  
getrockneten Cannabis-Blüten**

Die Metamount Schweiz AG hat die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), Fachgruppe Naturstoffchemie und Phytopharmazie, beauftragt sie bei der Erreichung der GACP Konformität für die Herstellung von getrockneten Cannabisblüten aus Indoor-Anbau sowie der dazugehörigen Primärverarbeitungsschritte zu begleiten.

Am 28. Juli 2022 haben wir am Firmenstandort der Metamount Schweiz AG in Grenchen das GACP Audit basierend auf der Good Agricultural and Collection Practice (GACP) Richtlinie der European Medicines Agency (EMA) durchgeführt. Dabei wurden sämtliche zutreffenden Kapitel der GACP Richtlinie von EMA auditiert. Bei diesem Audit handelte es sich um das erste GACP Audit der Metamount Schweiz AG.

Basierend auf den Befunden der Auditierung bestätigen wir die vorbehaltlose GACP Konformität der Metamount Schweiz AG bzw. der beiden aktuell von der Firma hergestellten Produkte (getrocknete Cannabisblüten in zwei Sorten aus Indoor-Anbau), einschliesslich die dazugehörigen Primärverarbeitungsschritte.

Als nächster Schritt wird der Audit Schlussbericht erstellt und der Metamount Schweiz AG zur Gegenzeichnung vorgelegt.

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Dr. Andreas Lardos  
Fachgruppe Naturstoffchemie und Phytopharmazie



**Amt für Wirtschaft und Arbeit**  
Arbeitsinspektorat & Gewerbe

Untere Sternengasse 2  
4509 Solothurn  
[www.awaso.ch](http://www.awaso.ch)

**Martin Wettmann**  
Arbeitsinspektor  
Telefon 032 627 94 26  
[martin.wettmann@awa.so.ch](mailto:martin.wettmann@awa.so.ch)

IIIIII KANTON **solothurn**

Elektronisch an:  
[gosch@metamount.ch](mailto:gosch@metamount.ch)

Metamount Schweiz AG  
Arnold Baumgarten-Strasse 11  
2540 Grenchen

27. September 2019, wem

**Zwischenabnahme Planbegutachtung Nr. 104365 vom 12.06.2019:**  
**Interterritorial AG, Mittelstrasse 32, 3025 Bern / Umbau/Umnutzung Industrielle CBD**  
**Produktion, Arnold Baumgartner-Strasse 11, 2540 Grenchen**

Sehr geehrter Herr Gosch

Am 26. September 2019 fand vom Schreibenden zusammen mit Ihnen eine Begehung an der Arnold Baumgartnerstrasse 11, 2540 Grenchen statt.

Wir bestätigen Ihnen, dass der Betrieb zum jetzigen Zeitpunkt den Vorschriften des Arbeits- und Unfallversicherungsgesetz entspricht.

Nach der Betriebs- / Produktionsaufnahme werden wir eine offizielle Abnahme durchführen.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse



Martin Wettmann  
Arbeitsinspektor

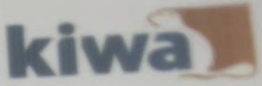
Kopie elektronisch an:

- Baudirektion Grenchen, z.Hd. Frau Yvonne Sieber [yvonne.sieber@grenchen.ch](mailto:yvonne.sieber@grenchen.ch)

Beilagen:

- Merkblatt Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz des Kantons Solothurn

CERTIFICATE



**Certificate**  
**K-0214169/ 1**

Issued on	2023-11-01	Page	1 of 1
First issue	2017-11-01	Valid until	2026-10-31
Replaces	KSC-K96513/02		

**ISO 9001:2015**

With this certificate Kiwa confirms that the management system implemented by  
**DaklaPack Group Holding B.V.**

meets the requirements of ISO 9001:2015 for the scope:

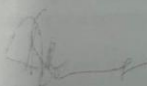
Design, production and distribution of packaging and shipping materials, assembly of self-test kits for medical research, filling of packaging for food and non-food applications, packing, bulk packaging & shipping.

**Daklapack Clinical Trails B.V.**  
 Assembly of self-test kits for medical research.

**Daklapack Europe B.V.**  
 Design, production and distribution of packaging and shipping materials.

**Daklapack Filling B.V.**  
 Filling of packaging for food and non-food applications, packing, bulk packaging & shipping.

**Daklapack Production B.V.**  
 Design, production and distribution of packaging and shipping materials.

  
 Ron Scheepers  
 Country manager Kiwa Nederland

*Consult [www.kiwa.com](http://www.kiwa.com) in order to ensure that this certificate is still valid.*

**Kiwa Nederland B.V.**  
 Sir Winston Churchilllaan 273  
 Postbus 70  
 2280 AB RIJSWIJK  
 Tel. +31 88 998 44 00  
 Fax +31 88 998 44 20  
[info@kiwa.com](mailto:info@kiwa.com)  
[www.kiwa.com](http://www.kiwa.com)

**Company details**  
**DaklaPack Group Holding B.V.**  
 Kamerlingh Onneslaan 6  
 8218 MA LELYSTAD  
 THE NETHERLANDS  
 KVK 73135089

**Operating Companies**  
**Daklapack Clinical Trails B.V.** (KVK 62999346)  
**Daklapack Europe B.V.** (KVK 08015851)  
**Daklapack Filling B.V.** (KVK 73135089)  
**Daklapack Production B.V.** (KVK 53371917)  
 Kamerlingh Onneslaan 6  
 8218 MA LELYSTAD

**Sites**  
**Daklapack Clinical Trails B.V.**  
 Poseidonweg 11, 8239 DK LELYSTAD  
  
**Daklapack Europe B.V.**  
 Albert Einsteinweg 5, 8218 NH LELYSTAD  
 Pascallaan 40, 8218 NJ LELYSTAD  
 Larserpoortweg 50, 8218 NK LELYSTAD  
 Grasweg 77, 1031 HX AMSTERDAM  
  
**Daklapack Production B.V.**  
 Larserpoortweg 50, 8218 NK LELYSTAD

## Technical Datasheet / Certificate of analysis

## Forteco® Profit

Chemical analysis (1 op 1,5) <sup>(1)</sup>			
	value	value	unit
	unwashed	washed	
EC	≤ 2.5	≤ 0.5	mS/cm
pH	5.0-7.5	5.0-7.5	H <sub>2</sub> O
anions			
N <sub>tot</sub>	≤ 0.3	≤ 0.3	mmol/l
Cl	≤ 6.0	≤ 3.0	mmol/l
SO <sub>4</sub>	≤ 0.3	≤ 0.3	mmol/l
P	≤ 0.3	≤ 0.2	mmol/l
cations			
K	≤ 6.0	≤ 3.0	mmol/l
Na	≤ 3.0	≤ 2.0	mmol/l
Ca	≤ 0.3	≤ 0.3	mmol/l
Mg	≤ 0.3	≤ 0.3	mmol/l
trace elements			
Fe	≤ 40	≤ 40	μmol/l
Mn	≤ 10	≤ 10	μmol/l
Zn	≤ 10	≤ 10	μmol/l
B	≤ 40	≤ 40	μmol/l
Cu	≤ 5	≤ 5	μmol/l

Chemical analysis (1 op 5) <sup>(2)</sup>			
	value	value	unit
	unwashed	washed	
EC	≤ 95	≤ 20	mS/cm
pH	5.4-7.9	5.4-7.9	H <sub>2</sub> O
anions			
N <sub>tot</sub>	≤ 15	≤ 10	mmol/l
Cl	≤ 365	≤ 180	mmol/l
SO <sub>4</sub>	≤ 17	≤ 17	mmol/l
P	≤ 11	≤ 11	mmol/l
cations			
K	≤ 475	≤ 240	mmol/l
Na	≤ 140	≤ 95	mmol/l
Ca	≤ 20	≤ 20	mmol/l
Mg	≤ 12	≤ 12	mmol/l
trace elements			
Fe	≤ 4.5	≤ 4.5	mg/l
Mn	≤ 0.85	≤ 0.85	mg/l
Zn	≤ 1.3	≤ 1.3	mg/l
B	≤ 0.75	≤ 0.75	mg/l
Cu	≤ 0.65	≤ 0.65	mg/l



Forteco® Profit is a growbag, made of crushed husk, which is excellent for generative steering of the crop. The material is available in two varieties; washed and unwashed, which are not buffered.

### Application

Forteco® growbags are 'ready to use'. Drain slits, plant holes, plank holes and dripper holes are available on request according to the wishes of the customer. This product is suitable for vegetable cultivations, such as bell pepper and tomato, and cut flowers, such as gerbera.

Please note: this product needs to be fertilised before use depending on the crop.

Please contact Forteco® for advice.

### Packaging

Stacked on pallets or packed in crates.

Physical analysis <sup>(3)</sup>	value	unit
Water content	< 20%	% by weight
Organic matter	85-95%	% by weight
Bulk density	70-100 kg/m <sup>3</sup>	as dry material
Porosity	90-95%	volume fraction
Air filled porosity at saturation (slab height of 7.5 cm)	30 (± 2.5)	vol.%
Air filled porosity at saturation (slab height of 10 cm)	32.5 (± 2.5)	vol.%
Water value <sup>(4)</sup>	6.0 (± 1)	g water/g org. matter

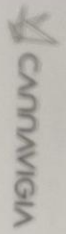
<sup>(1)</sup> Test method: 1:1.5 volumes extraction with demineralised water

<sup>(2)</sup> Test method: 1:5 volumes extraction with demineralised water

The analyses were carried out under NEN-EN 13037, 13038, 13040, 13041, 13042

<sup>(3)</sup> The analyses were carried out under NEN-EN 13039, 13040, 13041, 13042

<sup>(4)</sup> Determination volume according to EN 12580



**Metamont Schweiz AG**  
Arnold Baumgartner-Strass 11  
2540 CH

**Pflanzencharge Übersicht**  
Plant Cultivation Report

Version 1.2  
Gültig ab 16-02-22

**Identifikation**

Chargen ID	T.S.T.-2024-12-13-S1-E7
Sorte	T.H.Seeds® Straciatella®
Pflanzenfamilie	Cannabaceae
Spezies	Cannabis sativa
Pflanzenpass	

**Zusammenfassung**

Datum der Aussaat oder Pflanzung	11.12.2024
Datum des Berichts	28.08.2025
Erntedatum	26.02.2025
Start Anzahl Pflanzen	252
Geerntete Pflanzen	252
Abfall während der Kultivierung	15,135 kg
Fortpflanzungstechnik	Klon
Anbaumethoden	Hydroponisch COCO Indoor
Bewässerungsmethode	Tropfleitung Tropfer Manuell Automatisierte Bewässerung
Bereich	Mutterpflanzenraum 2 Mutterpflanzenraum 2 Pflanzenraum 1 Ebene 7

Generated by  
Cannavigia software



[illegible]



### Liste aller Chemikalien

1. Putzmittel	1- Wetrok Gastroforce	Wasch- und Reinigungsmittel
	2- FADEX H+	Reinigungsmittel-Konzentrat, flüssig, sauer
	3- Venno Hortisept Clean Plus	Reinigungsmittel, basisch
2. Dünger	1- Athena Pro Core	Plant nutrient
	2- Athena Pro Grow	Plant nutrient
	3- Athena Pro Bloom	Plant nutrient
3. Pflanzenschutzmittel	1- Athena IPM	Broad spectrum insecticide and fungicide
	2- Neem-Azal-T/S	Biologisches Insektizid und Akarizid
	3- Peraxan N	Akarizid, Insektizid
	4- HELIOSOUFRE S	Akarizid, Fungizid
4. Weitere	1- Menno Florades	Desinfizierung von Räumlichkeiten
	2- 2-Propanol Technical	Desinfektion von Ausrüstung und Oberflächen
	3- Sanosil SO15	Desinfektion von Wasserleitungen und Wassertanks
	4- Sanosil Super 25	Desinfektion von Wasserleitungen und Wassertanks
	5- Enno Rapid	Handdesinfektion
	6- pH Down	Wird in Düngerlösungen verwendet, um den pH-Wert zu senken
	7- pH UP	Wird in Düngerlösungen verwendet, um den pH-Wert zu erhöhen
	8- Athena Pro Balance	Wird in Düngerlösungen verwendet, um den pH-Wert zu erhöhen
	9- Kohlendioxid	Wird kontinuierlich während des Anbaus eingesetzt, um das Pflanzenwachstum zu fördern
	0- Hypochlorige Säure (HO-CL)	Desinfektion von Räumlichkeiten und Desinfektion des Wurzelbereichs



